

## Niederschrift

**Verbandsversammlung des katholischen Kirchengemeindeverbandes  
Mönchengladbach-Heinsberg, Dienstag, den 13.11.2018 um 19.30 Uhr im  
Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde Christkönig Erkelenz**

**Beginn: 19.31 Uhr**

**Ende: 20.58 Uhr**

### **1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Kirchengemeindeverbandes MG-HS, Herr Pfarrer Ulrich Clancett, begrüßte die Delegierten und Gäste zur Verbandsversammlung des kath. Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg.

### **2. Geistliches Wort**

Der Vorsitzende trägt einen Meditationstext vor.

### **3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**

Vom VWZ wurden folgende Einladungen verschickt:

am 27.09.2018	123 Einladungen an die Verbandsvertreter und
am 27.09.2018	23 Einladungen an die Pfarrer / geschäftsführenden Vorsitzenden

Insgesamt wurden 146 Einladungen versandt. Davon haben wir 77 Rückmeldungen erhalten. Davon sind heute 52 hier bei der Versammlung, davon 8 Pfarrer. Bei den Absagen, wurde uns jeweils ein Grund genannt und wir freuen uns über die Wertschätzung, die uns damit entgegengebracht wurde.

Das Bischöfliche Generalvikariat Aachen wurde am 27.09.2018 über die Sitzung der Verbandsversammlung gemäß Satzung informiert.

Außerdem wurden am gleichen Tag die beiden Kirchensteuerratsmitglieder der Regionen Mönchengladbach Herrn Dr. Christof Wellens und Heinsberg Herrn Dr. Wilfried Boms eingeladen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist.

„Die heutige Verbandsversammlung ist nicht beschlussfähig.

Anwesend sind 44 Vertreter von 123 Vertretern, somit wurde die Hälfte ihrer von den Kirchenvorständen der angeschlossenen Kirchengemeinden gewählten Mitglieder nicht erreicht.

Wie bereits in der Einladung erwähnt und neu eingeladen, rufe ich somit eine erneute Versammlung mit gleicher Tagesordnung ein, die in 22 Minuten, also um 19:53 Uhr beginnt. Diese ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder in jedem Falle beschlussfähig“.

#### **4. Wahl eines Schriftführers/ einer Schriftführerin**

Die Verbandsversammlung wählt Frau Hausmann per Handzeichen (Stimmkarte) einstimmig zur Schriftführerin für die heutige Sitzung der Verbandsversammlung des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg.

Es wurden folgende Personen vorgeschlagen/bestimmt, die das Protokoll am heutigen Abend unterzeichnen werden, und per Stimmkarte einstimmig gewählt:

1.    Hr. Heinz-Willi Müller \_\_\_\_\_
2.    Hr. Christian Vocke \_\_\_\_\_

#### **5. Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde vorgestellt.

##### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geistliches Wort
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Wahl eines Schriftführers/ einer Schriftführerin
5. Beschlussfassung über die Tagesordnung
6. Bericht Kassenprüfer 2017
7. Beschlussfassung zur Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 2017 des KGV MG-HS
8. Bericht aus dem Verwaltungszentrum

9. Beschlussfassung zum Budgetentwurf 2019 des KGV MG-HS

10. Aktuelles

11. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift

12. Schlusswort des Vorsitzenden

## **6. Bericht Kassenprüfer 2017**

Die Kassenprüfung für das Jahr 2017 fand am Montag, den 07.05.2018, im Verwaltungszentrum Erkelenz durch die beiden Kassenprüfer Herrn Bröxkes und Herrn Gaspers statt. Verlesen wurde der Bericht von Herrn Gaspers.

## **7. Beschlussfassung zur Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 2017 des KGV MG-HS**

**Die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 wurde mit der Einladung versandt.**

Die Gewinn- und Verlustrechnung endet mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 171.098,54 €. Sie wurde anhand von TN-Planning erstellt.

Der nachfolgende Beschluss erging mit  0  Gegenstimmen und  0  Enthaltungen.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung beschließt einen Jahresgewinn in Höhe von + 171.098,54 €. Der Bilanzgewinn erhöht sich entsprechend auf 171.098,54 €**  
**Der Bilanzgewinn in Höhe von 171.098,54 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2017 des KGV MG-HS dem Bistum Aachen zur Prüfung vorzulegen.**

## **8. Bericht aus dem Verwaltungszentrum**

Es wurde aus den Fachbereichen Personal, Finanzen, Immobilien, und Qualitätsmanagement berichtet. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

## **9. Beschlussfassung zum Budgetentwurf 2019 des KGV MG-HS**

Frau Platte hat den Budgetentwurf für das Jahr 2019 erstellt.

Der Budgetentwurf 2019 wurde mit der Einladung am 27.09.2018 versandt.

Frau Platte trägt diesen der Versammlung vor und beantwortet einige Fragen von Anwesenden.

Der nachfolgende Beschluss erging mit 1 Gegenstimme/n und 0 Enthaltungen.

**Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung beschließt für den KGV MG-HS für das Jahr 2019 das Budget mit einem geplanten Verlust in Höhe von - 113.511,68 €.**

## 10. Aktuelles

10.1. Herr Dr. Wellens nimmt zur Finanzsituation Stellung.

10.2. Wahl zusätzlicher Verbandsausschussmitglieder

Für die Wahl wurde folgende Kandidatin vorgeschlagen:

Frau Nicole Rader aus der Kirchengemeinde St. Marien Rheydt (30698)

Mit 1 Enthaltung und 0 Gegenstimme wird Frau Rader gewählt.

Frau Rader nimmt die Wahl an.

Damit besteht der Verbandsausschuss des kath. KGV MG-HS aus folgenden 8 Mitgliedern:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kirchengemeinde	
1	Clancett <b>Vorsitzender</b>	Ulrich	St. Jakobus Jüchen	MG
2	Stappmanns stellvertr. <b>Vorsitzender</b>	Hans-Peter	St. Nikolaus MG-Hardt	MG
3	Bohmann	Günther	St. Nikolaus MG-Hardt	MG
4	Bungter	Klaus	St. Maria Empfängnis Venn	MG

5	Döhmen	Willi	St. Maria Empfängnis Lürrip	MG
6	Meuser	Wilfried	Herz Jesu HS-Aphoven	HS
7	Schippers	Georg	Maria von den Aposteln	MG
8	Rader	Nicole	St. Marien Rheydt	MG

Bis zur endgültigen Stärke können noch 4 Stellen besetzt werden.

## 11. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift

Nach Verlesung der Niederschrift bat der Vorsitzende um Abgabe der Stimme für die Genehmigung der Niederschrift.

### Ergebnis der Abstimmung:

Die anwesenden Mitglieder stimmten der Niederschrift mit 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen im vorgetragenen Wortlaut zu.

## 12. Schlusswort des Vorsitzenden

Herr Pfarrer Ulrich Clancett dankt allen Teilnehmer/Innen.

Dank ergeht an die Mitglieder des Verbandsausschusses und auch an die Mitarbeiter des VWZ. Herr Clancett weist auf die Rückseite der Stimmkarten, die für Anmerkungen/ Rückmeldungen ausgefüllt und am Ausgang abgegeben werden kann. Für ein gemeinsames Beisammensein sind alle Vertreter herzlich eingeladen.

Erkelenz, den 13. November 2018

Kerstin Hausmann  
Schriftführerin



*[Handwritten signatures in blue ink]*

## Religiöse Nachricht

von Hanns Dieter Hüsch (1925–2005)

Es ging ein wenig schnell und war auch ein wenig flüchtig – fast hatte ich den Eindruck, daß es Absicht war – als neulich die Nachricht um die Erde lief, Gott sei aus der Kirche ausgetreten.

Viele wollten das natürlich nicht glauben, ist ja logisch.  
„Lüge, Propaganda, Legende!“ sagten sie.

Bis die Oberen und Mächtigen der Kirche sich erklärten und mit einem sogenannten Hirtenbrief folgendes erzählten:

„Wir, die Kirche,  
haben Gott, dem Herrn,  
in aller Freundschaft nahegelegt,  
doch das Weite aufzusuchen,  
aus der Kirche auszutreten  
und gleich alles mitzunehmen,  
was die Kirche immer schon gestört:  
Nämlich seine wolkenlose Musikalität,  
seine Leichtigkeit,  
und vor allem Liebe, Hoffnung und Geduld.  
Seine alte Krankheit, alle Menschen gleich zu lieben,  
seine Nachsicht, seine fassungslose Milde,  
seine gottverdammte Art und Weise,  
alles zu verzeihen und zu helfen –  
sogar denen, die ihn stets verspottet.  
Seine Heiterkeit und seine Komik,  
Großmut bis zur Selbstaufgabe,  
sein utopisches Gehabe,  
seine Vorliebe für die, die gar nicht an ihn glauben.  
Seine Virtuosität des Geistes über allem, allenthalben,  
auch sein Harmoniekonzept, bis zur Meinungslosigkeit,  
seine unberechenbare Größe und vor allem  
seine Anarchie des Herzens.  
Darum haben wir, die Kirche,  
ihn und seine große Güte unter Hausarrest gestellt –  
äußerst weit gelegen, daß er keinen Unsinn macht.“

Viele Menschen, als sie davon hörten, sagten:  
„Ist doch gar nicht möglich.  
Kirche ohne Gott?  
Gott ist doch die Kirche!“

Ist doch eigentlich nicht möglich –  
Gott ist ja die Liebe  
und die Kirche ist die Macht –  
und es heißt: die Macht der Liebe.  
Oder?  
Oder geht es nur noch um die Macht?“

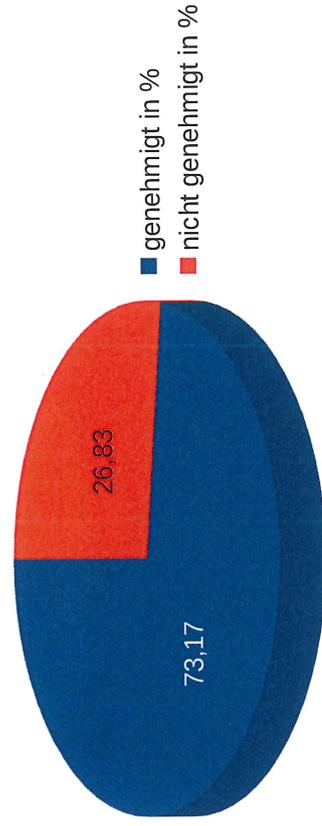
Andre sprachen auch nicht schlecht:  
„Kirche ohne Gott –  
Leute, warum nicht Kirche ohne Gott?  
Ist doch gar nichts Neues!  
Gott kann sowieso nichts machen.  
Heute ist doch wirklich alles anders.  
Nee nee, Gott ist out, Gott ist out  
als Werbeträger nicht mehr zu gebrauchen.  
Und die Kirche hat zur richtigen Zeit  
das Steuer rumgeworfen.  
Kirche ohne Gott – das ist der neue Slogan.“

Doch den größten Teil der Menschen  
sah man hin und her  
durch alle Kontinente ziehen,  
und sie sagten:  
„Gott sei Dank. Endlich ist er frei.  
Kommt. Wir suchen ihn.“

# Bericht aus dem Bereich Finanzen

## Statistik

- 350.048 Buchungen bei 82 Mandanten
- 82 Jahresabschlüsse erstellt, 68 beschlossen (Stand 31.10.2018)
- 62 Budgetentwürfe erstellt, 20 Budgets beschlossen



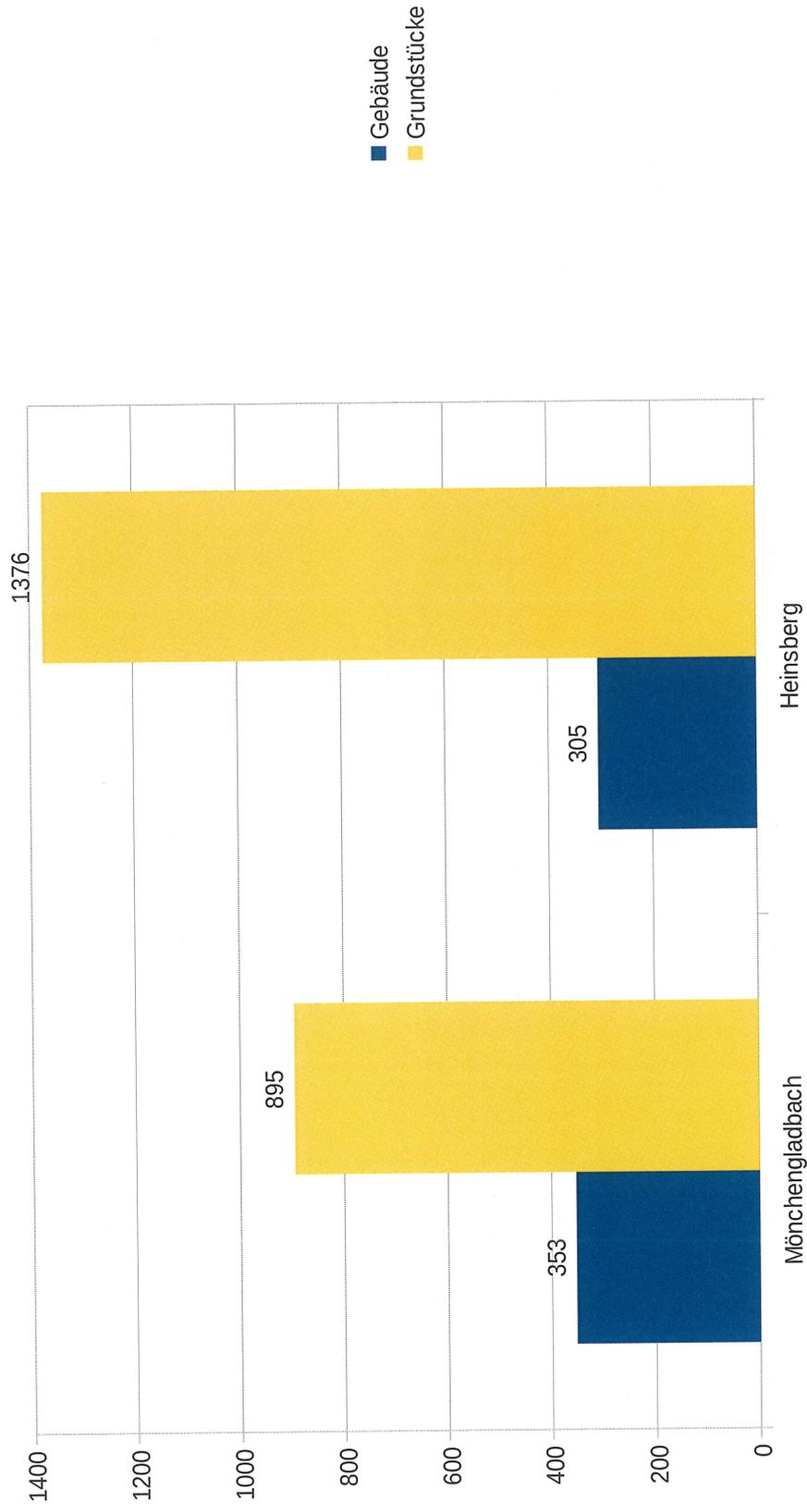
Budget 2018



Budget 2019 (Stand  
31.10.2018)

# Bericht aus dem Bereich Finanzen

## Erstbilanzierung in der Region Heinsberg 2018 Anzahl der Gebäude und Grundstücke



# Bericht aus dem Bereich Finanzen

## Wert der Gebäude und Grundstücke in Euro



# Bericht aus dem Bereich Finanzen

## Zahlbarmachung der Gehälter

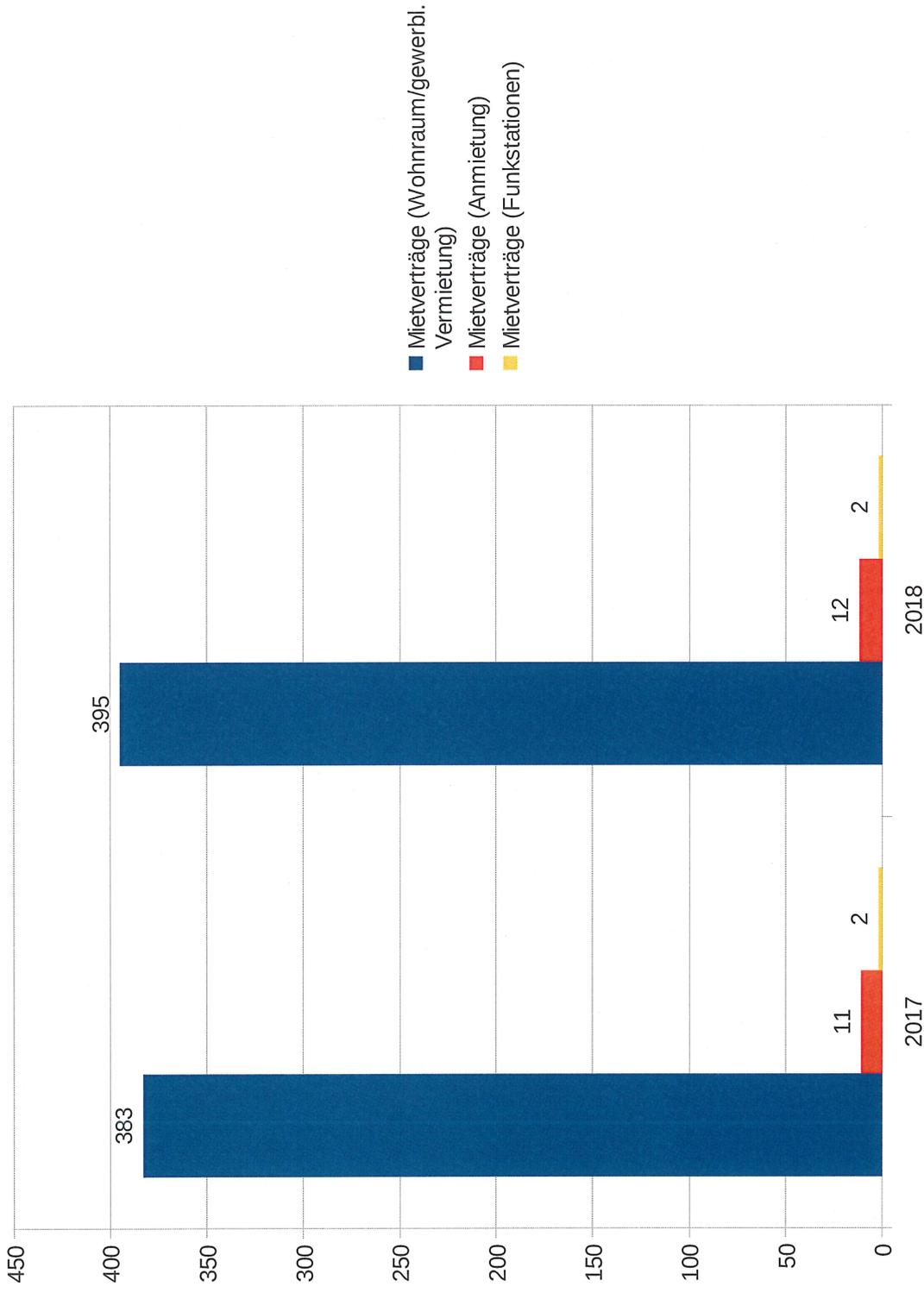
- Prozess wurde 2018 neu aufgesetzt
- Pilotprojekt wurde zum 31.07.2018 abgeschlossen

## Projekt Datev DMS

- Kurze Pilotierungsphase im VWZ Viersen
- Wir haben am 01.04.2018 den ersten Mandanten umgestellt
- Zurzeit eine GdG aus der Region Mönchengladbach und eine fusionierte Kirchengemeinde eingebunden
- System läuft, wichtige Aspekte sind noch unklar
  - Freischaltung der Finanzbeauftragten
  - Vernichtung der Belege
  - kann vor Ort in das System gescannt werden

# Bericht aus dem Bereich Immobilien

## Anzahl Mietverträge

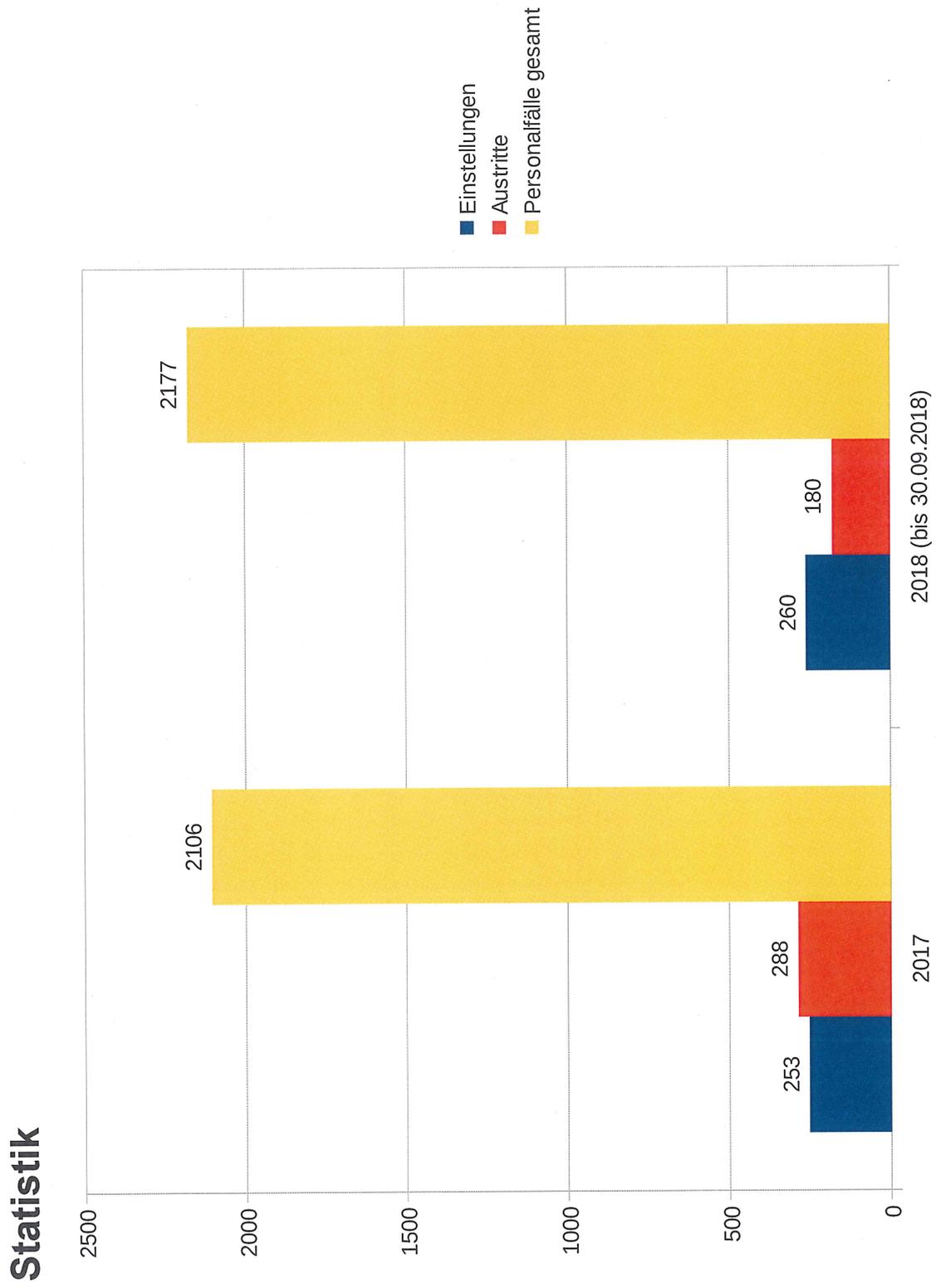


# **Bericht aus dem Bereich Immobilien**

## **Statistik**

- 1.887 Pachtflächen, 114 neue Pachtverträge in 2018 erstellt
- 95 Gebäude mit Betriebskostenabrechnungen für 2017
- 55 neue Bauprojekte (31.10.2018) angelegt
- Zuarbeit bei den Jahresabschlüssen 2017 und beim Budget 2019

# Bericht aus dem Bereich Personal



# Bericht aus dem Bereich Personal

## Sanierungsgeld, Beitragszuschuss Ost und Finanzierungsbeitrag der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Finanzierung Finanzierungsbeitrag



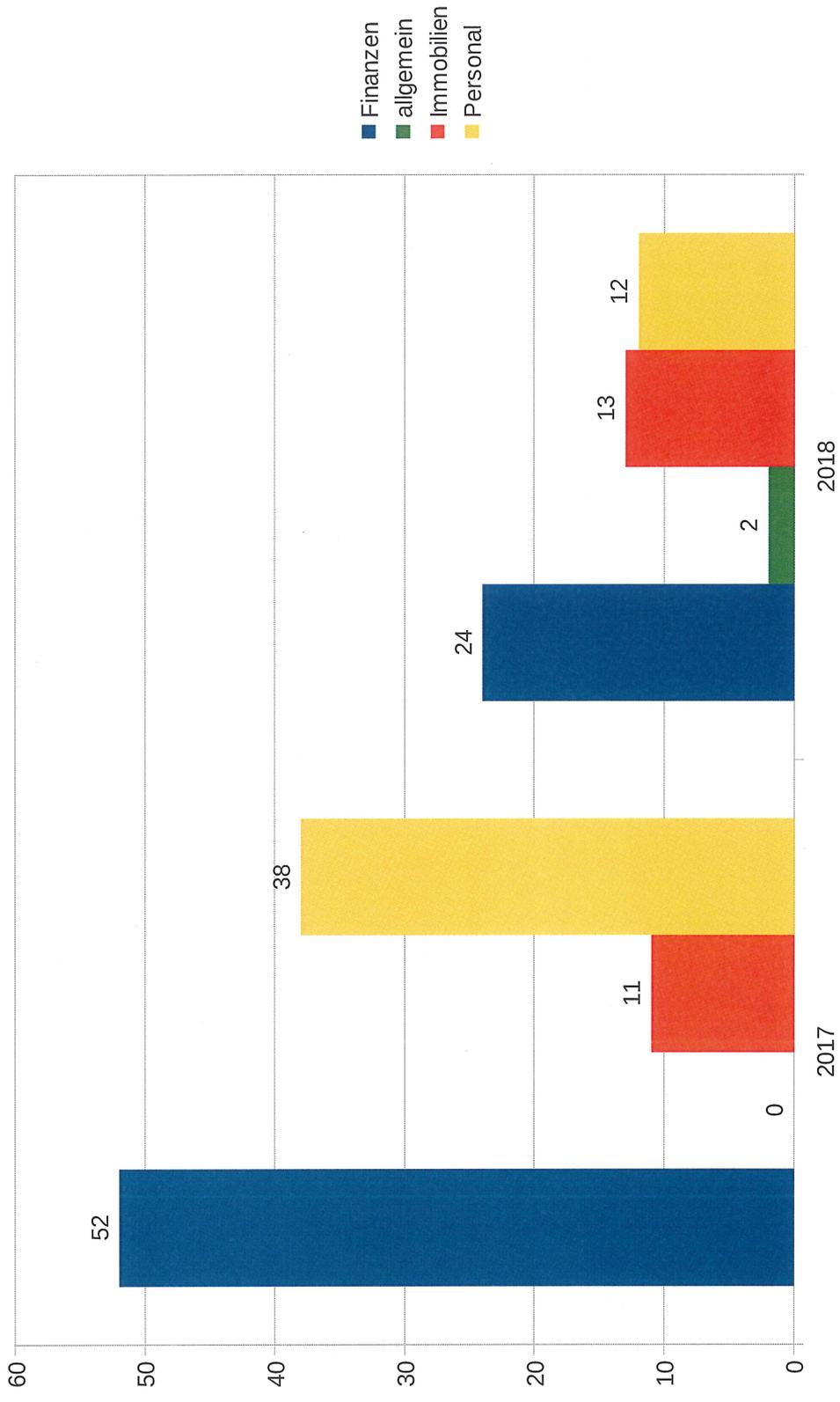
# Bericht aus dem Bereich Personal

## Beschluss der Regional-KODA NW vom 04.07.2018

- Aufgliederung der Entgeltgruppe 9 in 9a, 9b und 9c ab 01.01.2019
- Neue Tätigkeitsmerkmale zum 01.01.2019, ggf. Änderung der Eingruppierung durch Antrag
- Stufengleiche Höhergruppierung ab 01.08.2018
- „Einfrieren“ und Absenken der Weihnachtswendungen ab 2018
- Entgelterhöhung
  - Rückwirkend ab 01.03.2018 +3,19 % (im Durchschnitt)
  - ab 01.04.2019 +3,09 % (im Durchschnitt)
  - ab 01.03.2020 +1,06 % (im Durchschnitt)
- Einmalzahlung für Mitarbeiter in den Entgeltgruppen 1 bis 6 (bzw. S2 bis S4) in Höhe von 250 Euro

**Ausblick: Umstellung Gehaltsabrechnungsprogramm von fidelis.Classic auf fidelis.Personal im Januar 2019**

# Bericht aus dem Bereich Qualitätsmanagement



# **Bericht aus dem Bereich Qualitätsmanagement**

## **Schnittstellenmanagement:**

- Aufgabe des Schnittstellenmanagement ist es, diese Schnittstellen zu analysieren, neu zu planen oder umzustrukturieren. So können Fehler vermieden, die Leistungspotentiale verbessert und die Prozesszeiten verkürzt werden. In 2018 konnten bisher 19 Schnittstellen genau analysiert und dokumentiert werden.
- Aktueller Stand der durchgeführten Befragung